

2. IKEK-Forum - Gemeinde Altstadt

Online-Veranstaltung über Zoom

13.12.2021, 18:00-20:00 Uhr

Ziel:

Aufnahme neuer Projektideen und Anregungen in den sechs Handlungsfeldern sowie Konkretisierung bestehender Projekte

Am 13.12.2021 fand das zweite IKEK Forum der Gemeinde Altstadt statt. Aufgrund der Pandemielage wurde es online durchgeführt und hatte zum Ziel, Projekte für die verschiedenen Handlungsfelder zu sammeln, welche schon im ersten Forum vorgestellt wurden. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Bürgermeister, Herrn Syguda, und ein sich anschließendes Warm-Up seitens der IPU GmbH, stellte die zuständige Projektleiterin Frau Gimbel den derzeitigen Arbeitsstand vor. Anschließend konnten die Teilnehmenden innerhalb von 4 Runden die bereits im ersten Forum konzipierten Ideen aufgreifen und konkretisieren sowie neue Projekte hinzufügen und diskutieren. Am Ende stand eine Sammlung von Vorschlägen, Beiträgen und Projektideen für die zukünftige, nachhaltige Entwicklung Altensstadts in den verschiedenen Handlungsfeldern. Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Vorstellung des Leitbildes mit einer sich anschließenden Abstimmung und Aufnahme von Vorschlägen für dessen Ausformulierung. Für dieses Jahr bildet das zweite IKEK-Forum den Abschluss der öffentlichen Beteiligung und startet im Februar mit dem dritten und letzten Forum, welches hoffentlich wieder ins Präsenz stattfinden kann.

In diesem Sinne bedanken sich das Planungsbüro IPU und die Gemeinde Altstadt bei allen Teilnehmenden, freuen sich auf die weitere aktive Zusammenarbeit im neuen Jahr und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest.

Einstiegfragen

padlet

IPU Moderation • 18h

IKEK-Forum II Altstadt

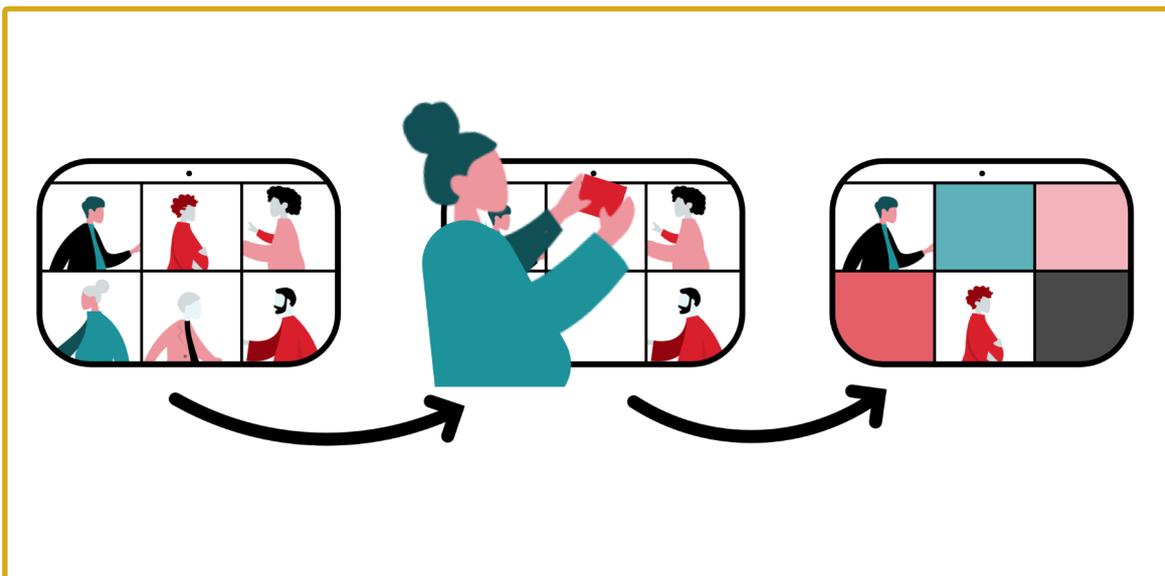
13.12.2021 über Zoom

Herzlich Willkommen!

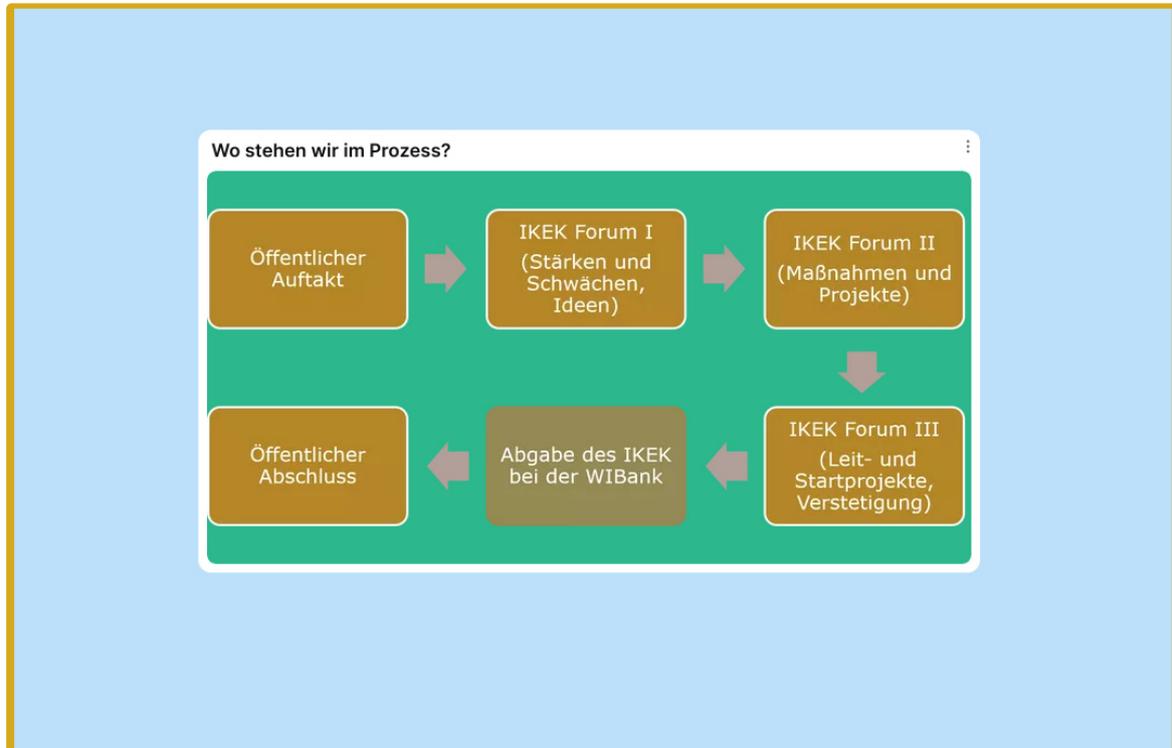


Schön, dass Sie dabei sind. Bitte legen Sie sich einen Zettel bereit. Gleich gehts los.

- Alle, die...**
Bereits beim ersten IKEK-Forum dabei waren
- Alle, die...**
Bereits Erfahrungen mit Online-Veranstaltungen gesammelt haben
- Alle, die...**
Noch mehr Projekte für Altstadt im Köcher haben



IKEK-Prozess und Online-Workshop



Was erwartet Sie heute?

Online-Workshoparbeit

- Sammlung neuer Projektideen
- Ergänzung und Einschätzung der gesammelten Projektideen

Breakouträume

So funktioniert die Workshop-Arbeit

Zeit: 40 Minuten

Sie haben die Möglichkeit in 6 Handlungsfeldern frei zu arbeiten.

Gleichzeitig gibt es 6 Breakouträume, in denen Sie Fragen stellen und sich austauschen können.

Wir teilen die 40 Minuten in 4 Runden.
Alle 10 Minuten werden Sie automatisch aus der Breakoutsession zurück in den Hauptraum befördert. Dann entscheiden Sie sich neu oder kehren zur vorherigen Gruppe zurück.

Wechseln Sie beliebig die Themen in den Padlets.
Ganz einfach über die Links im Padlet.

Breakout Session

ipu mod
Bürgerschaftliches Engagement

Bürgerschaftliches Engagement



Daseinsvorsorge



Kultur, Brauchtum und Freizeit



Städtebauliche Entw. und Wohnen



Tourismus und Landschaft



Wirtschaft und Arbeitsplätze



Bürgerschaftliches Engagement

The screenshot shows a forum interface with a dark teal header. The title is "Bürgerschaftliches Engagement" with a subtitle "Worum gehts? Vereine, Jugendarbeit, Kommunikation, Zusammenarbeit". The forum contains several discussion cards, each with a title, content, and interaction options (likes, replies, comment button).

- Welche Instrumente können die Kommunikation zwischen Gemeinde und BürgerInnen verbessern?**
 - Stärkung der Rolle der Ortsbeiräte und systematischer Austausch zwischen Gemeindevorstand und Ortsbeiräten
 - Zuordnung von Verantwortlichkeiten im Gemeindevorstand als Ansprechpartner für Interessengruppen (z.B. Feuerwehr, Sportvereine, Naturschutzverbände)
 - Stammtische mit Vertretern aus Verwaltung und Kommunalpolitik
 - Aktionen, "wie funktioniert meine Gemeinde" z. B. Als Veranstaltung, Planspiel, Schulwoche - Politik unter Verwaltung stellen sich und ihre Arbeit vor
 - Veranstaltungsplanung mit Bürgernetzwerk
 - Ansprechpartner zur Vermittlung von Ehrenämtern
- Welche Unterstützung brauchen Vereine? Wie können sie für alle Gruppen attraktiv bleiben?**
 - Moderne Sporthallen und Dorfgemeinschaftshäuser, die stärken in der Gestaltung auch als Begegnungstätte / Treffpunkt ausgelegt sind. In der Ist-Situation haben die mehrere Gebäude einen Investitionsstau bei der Ausstattung.
 - wäre es nicht eine Möglichkeit, das sich die Vereine aus verschiedenen Ortsteilen zusammenschließen/ vernetzen
 - Die Vernetzung der Vereine sollte gefördert werden. Oft sind Interessenüberlappungen vorhanden die genutzt werden sollten.
 - Begegnungstätten in den Ortsteilen schaffen
 - Kulturzentrum mit Bibliothek, Internet, Treffpunkt für Vereine und vor allem die Jugend
- Welche Möglichkeiten der ortsteilübergreifenden Zusammenarbeit gibt es?**
 - Forum/ Bündnis für Demokratie
 - Bürgerstammtisch
- Welche baulichen Grundlagen/Räumlichkeiten bestehen oder müssen geschaffen werden um das Zusammenkommen in der Gemeinde zu verbessern?**
 - Mehr Treffpunkte im Ort durch Umgestaltung des öffentlichen Raumes in Barrierefreiheit mit mehr Bänken und Plätzen entlang der Vogelsbergstrasse, Cafe betrieben von Senioren.....für alle
 - Nutzungskonzept für Bürgerhaus, OASE, Feuerwehr Lindheim
 - Nutzungskonzept für Feuerwehr, Villa und evang. Gemeindehaus in Höchst
 - Dorfgemeinschaftshaus Heegheim
 - Feuerwehrgebäude Heegheim
 - Gemeindehaus Oberau
 - Festplätze Lindheim und Höchst
 - Umfeld Vereinsheim Enzheim
 - Pfarrscheune Lindheim
- Wie können NeubürgerInnen in die ehrenamtlichen Strukturen der Ortschaften integriert werden?**
 - (Persönliche) Begrüßung der NeubürgerInnen durch die Vereine
 - "Vereinsführer"
 - 1x pro Jahr eine Messe in der Altenstadthalle, auf der sich alle Vereine, Parteien usw. vorstellen können
 - Treffpunkt für Neu- und Altkorauer im Neubaugebiet z.B. als Grillhütte oder Spielplatz
 - Erzähl-Cafés

Daseinsvorsorge

The screenshot shows a forum interface with a header for 'Daseinsvorsorge' (Quality of Life) moderated by 'IPU Moderation'. The forum contains 8 topics, each with a title, a brief description, and user interaction options like 'like', 'reply', and 'comment'. The topics are:

- Welche Möglichkeiten gibt es, die Mobilität aller Bevölkerungsgruppen in der Gemeinde zu verbessern?** (0 likes, 0 replies, 0 comments)
- Carsharing ?** (0 likes, 0 replies, 0 comments)
- Sichere Fuß- und Fahrwege, auch zwischen den Ortsteilen und Förderung der Elektromobilität (Stichwort: Lastenfahrräder)** (0 likes, 0 replies, 0 comments)
- Fahradspur in der Vogelsbergstrasse dafür eine Seite von Parkplätzen opfern** (0 likes, 0 replies, 0 comments)
- "Ringbus" der die Ortsteile wie ein Ring nacheinander abfährt.** (5 likes, 0 replies, 3 comments)
 - Anonym: Auch für den Schichtbetrieb (3-Schicht)
 - Anonym: 3-Schicht erhöht die zur Verfügung stehenden Arbeitnehmer
 - Anonym: Auch mein Vorschlag
- Höhere Taktung der Bahnverbindungen** (1 like, 0 replies, 1 comment)
 - Anonym: Ist ja mit Ausbau und Elektroisierung der Niddertalbahn bis 2027 vorgesehen, 15 min statt 30 min
- Stündlicher Ortsteilbus** (3 likes, 0 replies, 0 comments)
- Fuß- und Radwegeverbindungen zu Nachbarorten schaffen** (4 likes, 0 replies, 0 comments)
- Mitfahrbank** (3 likes, 1 reply, 0 comments)
- Innergemeindlicher Bürgerbus (z.B. auch bei Veranstaltungen)** (3 likes, 0 replies, 0 comments)
- Wie kann die Gemeinde ihre Familienfreundlichkeit in Bezug auf Bildungs- und Betreuungseinrichtungen weiter ausbauen?** (0 likes, 0 replies, 0 comments)
- Die Betreuung von Behinderten und alten Menschen sollten im OrtsInnenbereich erfolgen. Die Erstellung von Seniorenheimen etc. in Ortsrandlage erschweren Teilhabe am öffentlich-kulturellen Leben.** (0 likes, 0 replies, 0 comments)
- Ausbildungsmessen ausrichten, Firmen und Schule vernetzen (Praktika, Berufsorientierung, Bewerbungstraining usw.)** (0 likes, 0 replies, 0 comments)
- Mehr Kitas, speziell da, wo Neubaugebiete entstehen bzw. in den letzten Jahren entstanden sind** (0 likes, 0 replies, 0 comments)
- Beratungspunkt zu Bildung (Schulbildung, Ausbildung, Weiterbildung)** (1 like, 0 replies, 0 comments)
- Bibliothek mit Internet und öffentlichem Treffpunkt** (2 likes, 0 replies, 2 comments)
 - Anonym: Sollte schon längst geschehen sein, da warten alle drauf. Am besten in Altenstadt in der Nähe der Schule oder am Markt
 - Anonym: Diese Bibliothek war schon lange in der Pipeline der Gemeinde und wäre sinnvoll im Ortszentrum oder an der Schule
- Welche Möglichkeiten gibt es, auch in den kleineren Ortsteilen ein passendes Angebot im Bereich der Daseinsvorsorge zu gewährleisten?** (0 likes, 0 replies, 0 comments)
- "Dorfbäcker mit Cafeangebot" als Anker für die Nahversorgung; ggf. in Kooperation mit einem Supermarkt für Lieferservice / Bestellservice** (0 likes, 0 replies, 0 comments)
- Gemeinsame Mittagstische in allen OT (nach Corona) organisieren. Unterstützung durch BAGSO anfordern, =Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen** (0 likes, 0 replies, 0 comments)
- mobile Angebote noch stärker nutzen / unterstützen** (0 likes, 0 replies, 0 comments)
- Dorfläden** (2 likes, 0 replies, 0 comments)
- "Zentrum" zum Einkaufen mit entsprechenden Parkplätzen** (0 likes, 0 replies, 2 comments)
 - Anonym: Zentrum auch für Vereine und Kultur und Jugend, damit es abends nicht leer steht
 - IPU Moderation: Ein Zentrum in der Kernstadt mit Apotheke, Supermarkt, Drogerie, etc. alles an einem Standort, wo man nur "Strainal Parken muss", haben muss man dafür in die Nachbargemeinden fahren
- Ansiedlung Ärztezentrum** (3 likes, 0 replies, 1 comment)
 - Anonym: mit Kinderarzt
- Wiederbelebung der Gastwirtschaft Wenzel in Rodenbach** (0 likes, 0 replies, 0 comments)

Kultur, Brauchtum und Freizeit

The screenshot shows a forum interface with a blue header and a grid of discussion threads. The forum title is 'Kultur, Brauchtum und Freizeit' with a subtitle 'Worum geht's? Lokale Traditionen, Freizeitangebote- und Gestaltung, Treffpunkte'. The threads are organized into columns and rows, each with a title, a brief description, and interaction icons (likes, replies, comments).

Forum Threads:

- Wie können die Geschichte der Dörfer, die lokalen Traditionen und Bräuche vermittelt werden?**
 - Zugang und Veröffentlichung über moderne Medien. Vorträge in Form von Videos konservieren und auf der Website veröffentlichen etc.
 - Archiv der Gemeinde nicht entlegen und unzugänglich im Bauhof, sondern Teile zugänglicher machen.
 - für die Kinder in den Schulen im Rahmen von Sozialkunde, für die Erwachsenen in Form von Abendvorträgen
 - Sicherung und Ausstellung der Funde aus der Römerzeit
 - Heimatsmuseum mit öffentlichem Archiv
- Welche lokalen Besonderheiten gibt es in Ihrem Ortsteil? Wie können diese im Ortsbild sichtbar gemacht werden?**
 - Jüdische Friedhöfe (mehrere)
 - Kloster Engelthal
 - Bonifatius-Weg
 - Limes in Altenstadt/Oberau
 - Alter Ortskern Altenstadt
 - Waldsiedlung: Geschichte als Militärflughafen
 - Höchst: Schloss, Scheunengürtel, jüdischer Friedhof
 - Lindheim: Hexenturm, Tränke, Denkmäler
 - Beschilderung historischer Gebäude, Plätze und Bereiche
 - Stolpersteine
 - Reaktivierung alter Brunnen und Feuerwehrrhaus in Altenstadt
 - Gestaltung einladender Ortseingänge/Ortsschilder
- Welche neuen Angebote der Freizeitgestaltung können für Altenstadt entwickelt werden?**
 - 'Erlebnisspielplatz'
 - Digitale "Schnitzeljagden" in allen Ortsteilen (und Nutzung der sehr guten privaten Initiative in der ersten Welle der Corona-Pandemie für Altenstadt)
 - Für ältere Menschen und Familien markierte "grüne Wege" in den Ortsteilen mit Sehenswürdigkeiten und Angeboten mit entsprechender Ausschilderung
 - Cross-Lauf-Strecke
 - Dirtpark/Pumptrack (bspw. wie in Erlensee, Bad Vilbel oder Hungen) - das sind spezielle Mountainbikestrecken
 - Kommunales Kino
 - Multifunktionale Treffpunkte für alle Altersgruppen
 - Baumwipfeld und Aussichtsturm in der Waldsiedlung
- Wo können Treffpunkte für Jugendliche geschaffen werden? Was sollten diese Treffpunkte bieten?**
 - Treffpunkt für Jugendliche in Oberau an der Waldsporthalle ausbauen (bisher nur ein Basketballkorb)
 - Guter Zugang mit öffentlichem Nahverkehr
 - es sollte in jedem Ortsteil Treffpunkte mit verschiedenen Schwerpunkten geben (Klettern, Biken, Inlineskating usw.) und einer Sitz- und Unterstellmöglichkeit sowie Mülleimer geben
 - Kulturzentrum mit Bibliothek Internet für Vereine und Jugendliche (siehe auch bei Engagement)
 - Nachnutzung der Flüchtlingsunterkünfte (Container) als Jugendtreff
 - Waldsiedlung: Klettern auf dem Sportplatz und Fahrradpark im Hangar
- Welche bestehenden Infrastrukturen aus Sport und Freizeit brauchen eine „Auffrischung“? Welche Ideen haben Sie hierfür?**
 - Spielplätze in Oberau (Töpferstraße, Ortsausgang Höchst) attraktiver gestalten
 - Bolzplatz und Spielplatz in Heegheim
 - Qualifizierung Grünfläche und Spielplatz Eselsweg
 - "Grüne Lunge" Altenstadt als Begegnungs- und Veranstaltungsort (Musik, Theater, Märkte)
 - Bolzplatz/Basketballplatz Rodenbach
 - Thematische Spielplätze (Kelten, Römer)
 - Eltern- und Kinderprojekt zur Spielplatzgestaltung
 - Spielplätze in den Ortsteilen

Städtebauliche Entwicklung und Wohnen

Städtebauliche Entwicklung und Wohnen
Warum geht? Siedlungsentwicklung, Wohnqualität, Freizeumgestaltung

Welche Möglichkeiten gibt es, Menschen für historische Bausubstanz zu begeistern?
Kenntnis der Nutzung der 'historischen Bausubstanz' -> Kataster
Qualitäten erklären
Im Grundsatz sollte hier nicht nur Unterstützung auf historische, sondern vor allem auch in der weiteren Nutzung sonstiger erhaltenwerter Bausubstanz wert gelegt werden. Wie auch Siedlungserweiterungen um die Jahrhundertwende.
Planungsguterstützung bieten
Beratung über die Ortsgrenzen hinweg, Dauerhafte Info zum Erhalt von historischer Baukultur, Umnutzungsbispiele Rundgänge durch gelungene Sanierungen anbieten. Unterstützung bei der Antragstellung und Planung von Denkmälern
Direkt wirksame Förderungen transparent darstellen
Gute Beispiele zeigen, Austausche pflegen (über die Ortsgrenzen hinaus), Neues zulassen, auch wenn es ungewöhnlich ist.
Neue Nutzung für alte Hofstrukturen aufzeigen

Für welche Zielgruppen muss in der Gemeinde welcher Wohnraum bereitgestellt werden?
WGs (sowohl für junge, wie auch ältere Bürger*innen)
Singles, Alleinziehende mit Kindern (wir haben überwiegend große Wohnflächen und nur wenige Appartements oder 2-Zimmer Wohnungen)
Für alle Zielgruppen müssen qualitativ Räume geschaffen werden, nicht mehr sondern besser
Zur Eigenentwicklung der Bestandsbevölkerung, der jüngeren Generationen.
Ortsmitte Altenstadt Vogelsbergtrasse Kennzeichnung durch Platzgestaltung vor Eberhard kein Parkplatz Attraktive Sitzflächen und Begrünung mit Platz für Stände
Kleinere Wohneinheiten für Familien
Mehrgenerationenhäuser

Wie können Bauland und Leerstände im Innenbereich aktiviert werden?
Überzeugendes Städtebauliches Konzept als Anker und Anregung für die Aktivierung der Innenbereiche. Aktualisierung und Weiterentwicklung des sog. 'Tropp-Konzept'
Kontaktaufnahme mit eigentümer*innen
Freie Flächen, wie die 'Grüne Lunge' in Höchst, wie auch in Altenstadt, sind weiterhin zu erhalten.
Einen Hofkindergarten im Ortskern einrichten
Eine Bauernhof-WG für Senioren anbieten: Kleine Wohneinheiten mit Gemeinschaftsbereichen herstellen
Startups zulassen: Flächen anbieten und für langfristige Nutzungen und Vernetzungen werben
Ein Hotel über mehrere Höfe einrichten, ähnlich einem 'Albergo Diffuso'
Wie können Bauland und Leerstände im Innenbereich aktiviert werden? Verkaufrecht der Gemeinde deutlicher sichtbar machen Online Forum für die Vergabe, Unterstützung durch die Kommune für junge Familien zur Bereitstellung von Fördermitteln, Antragstellung...
Internetbörse für Potentiale
Leerstandskataster

Welche Standards sollten bei der Planung neuer Wohngebiete unbedingt beachtet werden, um eine hohe Wohnqualität für alle DorfbewohnerInnen zu schaffen?
Barrierefreiheit fördern und beraten
Verhinderung des Massierens der Bäume wie z.B. in Oberau - Patenschaften der Anwohner
Baustrukturen, der wie Hofreiten, Grenzbebauungen, wie im Bestand, sollten gegenüber der freistehenden Einzelhäuser wieder Vorrang in der Planung haben.
Gerne grün und bunt ums Haus - Motivation und Unterstützung von Privaten für ihre Vorgärten naturnah...
Wichtiger als Neubau ist Altbauomodernisierung in allen Ortsteilen. Energiekarawane von Haus zu Haus durchführen.
Flächenverbrauch mindern, 100% Erneuerbare Energien - bitte nicht wie Oberau Süd III
Bänke
Grünflächenvorschriften intensivieren und überprüfen.
Spielplätze
Einkaufsmöglichkeiten in fußläufiger Erreichbarkeit.
Infrastruktur muss mitentwickelt werden
Energiekonzept - Erneuerbare Wärmenetze
Mehr öffentliche, grüne Plätze
Begrenzung der Neuausweisung zur Vermeidung von Versiegelung

Wo fehlen Ortsmittelpunkte und Treffpunkte in den Dörfern? Welche Qualitäten sollten neue Ortsmittelpunkte aufweisen?
Aufwertung des Ortsmittelpunkts in Hegheim um die 'alte Schule' durch nachhaltige Modernisierung des Gebäudes und ggf. veränderte Anlage der Plätze ('grüner')
Neugestaltung des Ortsmittelpunkts in Höchst rund um die Linde (und hoffentlich bald 'alte' Feuerwehrrhalle) in Abstimmung mit der örtlichen Nachversorgerung ('Laschütz'), Villa, KITA und Grundschule
Lindheim - der Platz mit dem Brunnen wird außer alle 2 Jahre für das Strafenfest nicht genutzt. Ggf. müsste er attraktiver gestaltet werden
Ortsmittelpunkt Altenstadt: Kontaktaufnahme zu Eigentümern. Möglichkeiten der Umgestaltung von vorhandenen Immobilien-Kombination aus Wohnen/ Einkaufen/ ärztlicher Versorgung/ Gastronomie anstreben
Kulturzentrum schaffen. Bibliothek, Jugendtreff, Vereinstreff alles zusammen
Verkehrsberuhigung der Ortsmitte Altenstadt
Ortsmittelpunkt Altenstadt direkt, Platz vor Eberhard nicht als Parkplatz sondern als Treffpunkt mit festen Marktständen Bänke Spiegelgeräten und Bäumen für regelmäßige Veranstaltungen
Platzgestaltung 'Josef-Schmeiters-Platz' in der Waldsiedlung als Ortsmittelpunkt
Neugestaltung des Platzes 'Untere Straße' in Rodenbach als Dorfplatz/Treffpunkt
Neugestaltung der Ortsplätze Lindheim
Freizeitalt (Kulturzentrum) aufwerten, auch für andere Miteinander, Verbindung zw. Dorf und Hainberg, touristische r Anziehungspunkte

Tourismus und Landschaft

padlet

Tourismus und Landschaft
Worum geht's? Infrastruktur und Kulturlandschaft, Besonderheiten und Potentiale, Kooperation und Vernetzung

Welche touristischen Infrastrukturen müssen in der Gemeinde wo geschaffen werden?
Digitale Tourismusinformation
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Wie können Menschen für die Pflege der Kulturlandschaft, z.B. der Streuobstwiesen begeistert werden?
Einbindung der Ortsbeiräte und ggf. Verwaltung von Streuobstwiesen durch die Ortsbeiräte
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Welche Besonderheiten in den Ortsteilen können wie touristisch vermarktet werden?
Angebote der Reitställe ?
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Wie können alle Ortsteile gemeinsam im Bereich Tourismus kooperieren und entwickelt werden?
Gemeinsamer Radweg (siehe Florstädter Stern)
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Auch hier: Albergo Diffuso in unterschiedlichen Höfen organisieren (statt Hotel an einem Standort: Einzelne Zimmer in unterschiedlichen Höfen)
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Attraktionen schaffen
Einrichtung eines Bikeparks oder Kletterparks nahe des Vulkanradwegs
Touristenmagnet und Jugendförderung
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Verkehrsanbindung erhalten/verbessern
Vulkan-Express
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Atenwanderweg statt Umgehungsstrasse
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Öffentliche Toiletten
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Übernachtungsangebote über AirBnB
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Willkommenskultur für Touristen verbessern (Informationen Übernachtung und Gastronomie)
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Leihfahrräder
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Ruhebänke
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Neue Rad- und Wanderwege (Mühlenradweg, Keltenmuseum)
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Beschilderung von Sehenswürdigkeiten, Rad- und Wanderwegen
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Barrierefreie Wegeinfrastruktur
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Apfelsorten bestimmen lassen: Veranstaltung mit Pomologen
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Vogelhäuser bauen in Kooperation mit den örtlichen Schulen, evtl. Patenschaften entwickeln
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Zusammenarbeit mit den Naturschutzvereinen zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Ein Kelterfest veranstalten!
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Patenschaften zur Pflege der Grünflächen, Bäume, etc.
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Werbung. Vorteile der Pflege von den Streuobstwiesen hervorheben.
Ich selbst habe eine Patenschaft für 4 Bäume und habe nur durch Zufall davon erfahren. Mit mehr Werbung wird vielleicht das Interesse mehr geweckt.
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Erhalt der ortsbildprägenden Ortseingänge (z.B. Kastanie in Heegheim)
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Regelmäßige Führungen
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Aussichtspunkt am See, südöstlich von Heegheim
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Gemeinschaftliche Nutzung Streuobstwiesen
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Gemeinschaftlich genutzte Dorfgärten
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Kloster Engelthal
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Hexenturm und Schulgeschichte in Lindheim
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Streuobstwiesen mit den Schulen gemeinsam bewirtschaften, pflegen und den Ertrag verarbeiten
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Altstadt von Altenstadt mit den Fachwerkhäusern
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Bauernhof Cafe
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Erlebnisbauernhof
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Oberau & Altenstadt: Bonifaziusroute, Hugenotten- und Waldenserwanderweg; Limesradweg --> überörtlich bekannt; Synergien nutzen
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Beobachtungspunkte für die Störche (Lindheim/Oberau/Höchst) Eis-Oma Höchst Kirschenrotte Bodenbach Nidder-Ufer nutzen Schlittschuhlaufen auf den gefrorenen Wiesen Altenstadt/Oberau/Höchst
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Oberau & Altenstadt: Limes geht durch beide Ortsteile; ist jedoch mit Ausnahme der Stählen "unsichtbar"
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Anonym 11b
es könnten auch einfach nur die bestehenden Grünflächen "verpflügt" werden, Insektenfreundlich!
0 0 0
Kommentar hinzufügen

Wirtschaft und Arbeitsplätze

paßlet

 **Wirtschaft und Arbeitsplätze**
Worum geht's? Ansicht von Unternehmen, Räumliche Entwicklung, Lokale Unternehmen, Aufenthaltsqualität

Welche Ideen haben Sie, um die Einkaufs- und Aufenthaltsqualität in der Vogelsbergstraße zu steigern?

Schaffung eines neuen Mittelpunkt mit Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung, Bäckerei und Café als Anker

am Wochenende Fußgängerzone für die Vogelsbergstraße mit Unterstützung der Vereine attraktive Lebensräume gestalten, die Zeit der Fußgängererholung möglichst spannend gestalten, Großflächige Parkplätze an diesen Tagen

Parkmöglichkeiten verlagern von der Hauptstraße an z.B. den Anfang oder Ende, vielleicht Parkhaus

Einheitlicheres städtebauliches Bild erzeugen durch Beleuchtung/ Begrünung/ saisonale Werbung/ Bänke/ Papierkörbe etc.

Platz vor Eberhardt als Ortsmitte neu gestalten für Marktstände und Sitzmöglichkeiten mit Begrünung und keine Parkplätze am Wochenende

Vernetzung der Unternehmen fördern, gemeinsames Marketing unterstützen, "Marke" bilden

Leerstandsmanagement bei der Gemeinde angesiedelt

Gezielte Unterstützung kleiner, neuer, regionaler Unternehmen

Begrünung + Plätze zum Verweilen

Einseitiges Parken in der Vogelsbergstraße + Grünflächen/Allee

Umwidmung der Vogelsbergstraße zur Fußgängerstraße am Wochenende

Temporäre, modellhafte Maßnahmen zur Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualität in der Vogelsbergstraße

Gemischte Nutzung und Parkplätze in der "Neuen Mitte Markthof" am Areal Eberhardt Passage

Wie können lokale Produzenten, Dienstleister sowie Einzelhändler und deren Angebote bekannter gemacht werden?

Unterstützung Marketing: Gemeinsame Werbung/ Veranstaltungen/...

Foodtrucks für das örtliche Gewerbe?

Unterstützung der Gewerbetreibenden durch die Gemeinde

Private 24/7 Automaten

Pop-up Store

Wie kann ortsunabhängiges Arbeiten in Altenstadt gestaltet werden?

Schaffung von Coworking-Spaces

Glasfaserausbau (fördern, bewerben)

Welche Branchen/ wirtschaftlichen Entwicklungen sollen wie unterstützt werden?

Schüler- und/oder Ferienpraktika in Zusammenarbeit mit den Schulen

Wiederaufbau eines Gewerbevereins

Handwerksforum, gemeinschaftliche Werkstätten mit Unterstützung der Kommune neue Praktikas für die Schüler der Schulen in Altenstadt, Stärkung des Handwerks

Marktstände

Office-Campus z.B. mit Möglichkeiten für mobiles Arbeiten

Unterstützung von StartUps

Gezielte Wirtschaftsförderung

Anonymus (1): Gezielte Arbeitsmarkterhebung (völligen/teilweisen Abgleich mit Arbeit)

Anonymus (1): bevor angesiedelt wird

Nächste Schritte

Wie gehts jetzt weiter?

Padlets bleiben weiter für Sie sichtbar.
Am heutigen Abend können Sie noch Projekte ergänzen, bewerten, lesen.

Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit

IKEK-Forum III im Februar 2022

Themen:

- Projektarbeit an wichtigsten Leitprojekten
- Wer, Was, Wie, Wo

Zukunftsbild

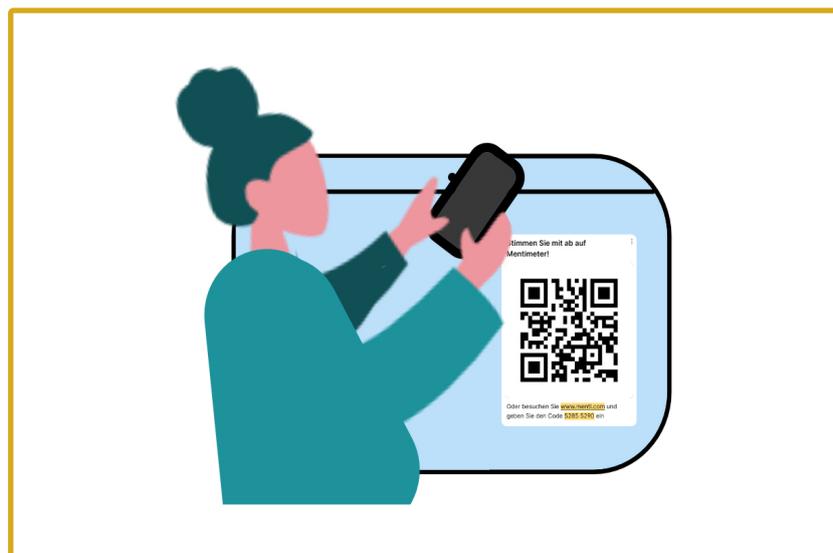
In welchem Zukunftsbild möchten Sie am liebsten leben?

**ALTENSTADT
EINE GEMEINDE, DIE...**

- 1 ...moderat wächst und sich gleichzeitig ihren ländlichen Charme, die Ruhe und Naturnähe für Einwohner und Besucher erhält.
- 2 ...Ihre Standortvorteile schützt und nutzt. Für die Wirtschaft, den Tourismus und als Wohnort.
- 3 ...für alle Generationen und Bevölkerungsgruppen moderne, passende Angebote und Infrastrukturen bereithält.
- 4 ...Raum für Begegnungen, Engagement, Wertschätzung und ein aktives Zusammenleben bietet.
- 5 ...Jeden willkommen heißt und dazu einlädt, sich mit ihr zu identifizieren.

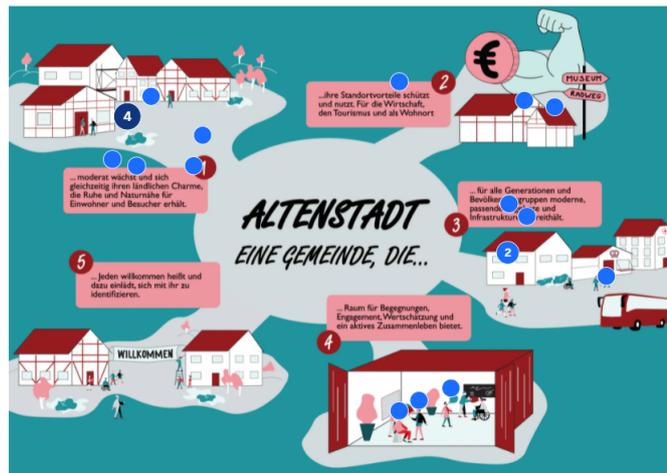
Stimmen Sie mit ab auf Mentimeter!

Oder besuchen Sie www.menti.com und geben Sie den Code **5285 5290** ein



Zukunftsbild - Mentimeter

In welchem Zukunftsbild möchten Sie am liebsten leben?



Wer oder was fehlt?

zu 4: RAUM für alle Generationen, alle Konfessionen

Räume zur Begegnung in allen Ortschaften

Gemeinsamer Treffpunkt für Vereine, Jugend, Bibliothek, Internetcafe

Jugendliche und Kinder Alter attraktive Angebote, Mehrgenerationen Fläche. Mit Bewirtung Kiosk wie Alzenau zum Beispiel

zu 1: Nachhaltigkeit des Wachstums

Ortsbus, der die Ortsteile verbindet

zu 1: Stichwort Klimabündnis

die Gestaltung der Neubaugebiete sollte auch einen Wohlfühlfaktor herstellen

Mehrgenerationenhäuser

Umweltschutz

die Gestaltung der Neubaugebiete sollte auch einen Wohlfühlfaktor herstellen

Energie und Klimaschutzkonzept, Energieberatung, Wärmenetze

Wer oder was fehlt?

...ihre Standortvorteile schützt und nutzt. Für die Wirtschaft, den Tourismus und alle Wohnort

2

Mentimeter

MUSEUM
RADWEG

herstellen

Energie und Klimaschutzkonzept, Energieberatung, Wärmenetze

Interkommunal aktiv ist

Die verkehrstechnische öffentliche Anbindung der Gemeinde an die Metropolregion Frankfurt sicherstellen

Musik Tage

3

Mehr Blumenwiesen statt Maisfelder

zu 3: Die Angebote sollten nach Möglichkeit in allen Ortsteilen geschaffen werden (und nicht nur fokussiert auf Altenstadt)

Erhalt der Schulstruktur (Grundschulen in den Ortsteilen, Gesamtschule in Altenstadt) und Verbesserung des KITA-Angebots abgestimmt auf den Bedarf in den Ortsteilen

...die in allen Lebensphasen für Jung und Alt Angebote bereit hält, Altenstadt nicht den Rücken zukehren zu müssen!

Organisches Wachstum; keine

Press S to show image

21

Wer oder was fehlt?

...ihre Standortvorteile schützt und nutzt. Für die Wirtschaft, den Tourismus und alle Wohnort

2

Mentimeter

MUSEUM
RADWEG

Metropolregion Frankfurt sicherstellen

Mehr Blumenwiesen statt Maisfelder

zu 3: Die Angebote sollten nach Möglichkeit in allen Ortsteilen geschaffen werden (und nicht nur fokussiert auf Altenstadt)

Erhalt der Schulstruktur (Grundschulen in den Ortsteilen, Gesamtschule in Altenstadt) und Verbesserung des KITA-Angebots abgestimmt auf den Bedarf in den Ortsteilen

3

...die in allen Lebensphasen für Jung und Alt Angebote bereit hält, Altenstadt nicht den Rücken zukehren zu müssen!

Organisches Wachstum; keine Riesenneubaugebiete

4

... Raum für Begegnungen, Engagement, Wertschätzung und ein aktives Zusammenleben bietet.

Klimaneutralität bis 2045

Press S to show image

21